

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 28. Jänner 1997

Teil II

25. Verordnung: 92. Änderung der Arzneitaxe

25. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Österreichische Arzneitaxe geändert wird (92. Änderung der Arzneitaxe)

Auf Grund des § 7 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch die Bundesgesetze BGBl. Nr. 96/1993, BGBl. Nr. 1105/1994 und BGBl. Nr. 379/1996, wird verordnet:

Die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128/1962, zuletzt geändert durch Verordnung BGBl. Nr. 774/1996, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 Z 1 und 2 lauten:

„1. für Apotheker bei einem Jahresumsatz der rechnungslegenden Apotheke mit allen begünstigten Beziehern

- | | |
|---|-----------|
| a) bis 3 000 000 S | 5,71 vH, |
| b) von 3 000 001 S bis 4 000 000 S | 7,62 vH, |
| c) von 4 000 001 S bis 8 000 000 S | 10,67 vH, |
| d) von 8 000 001 S bis 12 000 000 S | 11,72 vH, |
| e) über 12 000 000 S | 12,10 vH. |

2. für hausapothekenführende Ärzte bei einem Jahresumsatz des rechnungslegenden hausapothekenführenden Arztes mit allen begünstigten Beziehern

- | | |
|---|-----------|
| a) bis 600 000 S | 5,50 vH, |
| b) von 600 000,01 S bis 900 000 S | 6,50 vH, |
| c) über 900 000 S | 11,20 vH. |

Arzneispezialitäten der Anlage A I Z 2b mit einem Apothekeneinstandspreis von mehr als 2 800,00 S sind von der Nachlaßgewährung ausgenommen.“

2. Nach § 11 Abs. 10 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 3 Abs. 2 Z 1 und 2 sowie die Z 2a und die Z 7 der Anlage A, I. Abschnitt (Allgemeine Bestimmungen) in der Fassung der Verordnung BGBl. I Nr. 25/1997 treten mit 1. Februar 1997 in Kraft.“

3. In Anlage A, I. Abschnitt (Allgemeine Bestimmungen) lautet die Z 2a:

„2a. Werden Arzneimittel in einer zur Abgabe an die Verbraucher bestimmten fertigen Packung durch eine öffentliche Apotheke aus dem Handel bezogen und in dieser Packung abgegeben, so ist dem Apothekeneinstandspreis

bis zu	101,00 S	ein Zuschlag von 55%	(= 35,5% Rohverdienst),
von	105,07 S bis	216,00 S ein Zuschlag von 49%	(= 32,9% Rohverdienst),
von	223,51 S bis	361,97 S ein Zuschlag von 44%	(= 30,6% Rohverdienst),
von	375,00 S bis	868,50 S ein Zuschlag von 39%	(= 28,1% Rohverdienst),
von	900,92 S bis	1 249,43 S ein Zuschlag von 34%	(= 25,4% Rohverdienst),
von	1 297,86 S bis	1 500,00 S ein Zuschlag von 29%	(= 22,5% Rohverdienst),
von	1 560,49 S bis	1 800,00 S ein Zuschlag von 24%	(= 19,4% Rohverdienst),
von	1 867,79 S bis	2 800,00 S ein Zuschlag von 19,5%	(= 16,3% Rohverdienst),
von	2 909,57 S bis	5 000,00 S ein Zuschlag von 15%	(= 13,0% Rohverdienst),
ab	5 111,12 S	ein Zuschlag von 12,5%	(= 11,1% Rohverdienst)

hinzuzurechnen.

Beträgt der Apothekeneinstandspreis der Arzneispezialitäten

101,01 S bis	105,06 S, so beträgt der Verkaufspreis	156,50 S
216,01 S bis	223,50 S, so beträgt der Verkaufspreis	322,00 S
361,98 S bis	374,99 S, so beträgt der Verkaufspreis	521,00 S
868,51 S bis	900,91 S, so beträgt der Verkaufspreis	1 207,00 S

- 1 249,44 S bis 1 297,85 S, so beträgt der Verkaufspreis 1 674,00 S
 1 500,01 S bis 1 560,48 S, so beträgt der Verkaufspreis 1 935,00 S
 1 800,01 S bis 1 867,78 S, so beträgt der Verkaufspreis 2 232,00 S
 2 800,01 S bis 2 909,56 S, so beträgt der Verkaufspreis 3 346,00 S
 5 000,01 S bis 5 111,11 S, so beträgt der Verkaufspreis 5 750,00 S.“

4. In Anlage A, I. Abschnitt (Allgemeine Bestimmungen) lautet der erste Satz der Z 7:

„bei Inanspruchnahme der Apotheke außerhalb der festgesetzten Betriebszeiten beziehungsweise außerhalb einer Zeit, in der die Apotheke wegen des Bereitschaftsdienstes offengehalten wird, ist der Apotheker berechtigt, in der Zeit von 20 Uhr bis 8 Uhr eine Zusatzgebühr von 40,00 S, an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eine Zusatzgebühr von 15,00 S zu berechnen.“

5. In Anlage A, I. Abschnitt (Allgemeine Bestimmungen) entfallen in der Z 7 der zweite und der dritte Satz.

Krammer

Verzeichnis häufig in Rechtsvorschriften verwendeter Abkürzungen

ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	HGB	Handelsgesetzbuch
Abs.	Absatz	idF	in der Fassung
AktG	Aktiengesetz	JGG	Jugendgerichtsgesetz
AO	Ausgleichsordnung	JN	Jurisdiktionsnorm
ArbVG	Arbeitsverfassungsgesetz	KDV	Kraftfahrergesetz-Durchführungsverordnung
Art.	Artikel	KFG	Kraftfahrergesetz
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	KO	Konkursordnung
AVG	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz	KWG	Kreditwesengesetz
BAO	Bundesabgabenordnung	LGBl.	Landesgesetzblatt
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz	lit.	litera (= Buchstabe)
BGBl.	Bundesgesetzblatt	MRG	Mietrechtsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz	Nr.	Nummer
bzw.	beziehungsweise	PatG	Patentgesetz
dgl.	dergleichen	RGBl.	Reichsgesetzblatt
DRAnz.	Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger	S	Seite, Schilling
dRGBl.	deutsches Reichsgesetzblatt	StGB	Strafgesetzbuch
DSG	Datenschutzgesetz	StGBI.	Staatsgesetzblatt
DVG	Dienstrechtsverfahrensgesetz	StPO	Strafprozeßordnung
EG . . .	Einführungsgesetz . . .	StVO	Straßenverkehrsordnung
EGVG	Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen	ua.	und andere, unter anderem
EO	Exekutionsordnung	UStG	Umsatzsteuergesetz
EStG	Einkommensteuergesetz	VStG	Verwaltungsstrafgesetz
FinStrG	Finanzstrafgesetz	VV	verkürztes Verfahren
F-VG	Finanz-Verfassungsgesetz	VVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
GBG	Grundbuchgesetz	vH	vom Hundert (= Prozent)
GBIÖ	Gesetzblatt für das Land Österreich	vT	vom Tausend (= Promille)
gem.	gemäß	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
GesmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	WGG	Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
GewO	Gewerbeordnung	Z	Zahl, Ziffer
		zB	zum Beispiel
		ZPO	Zivilprozeßordnung